



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Aktuelles aus Stotternheim

- » Männerstammtisch mit Major Philipp Ständer
- » Grundschul-Weihnachtsmarkt – ein voller Erfolg

Seite 2

Wir in Schwerborn

- » Gestiegenes Interesse an der Gemeinschaft
- » Anmeldefrist verlängert

Seite 3

Ortsgeschehen

- » Erfahrungsaustausch der Redaktionen von Ortsteilzeitungen
- » Benefizkonzert – Ein voller Erfolg!

Seite 6 & 7

Ortsgeschehen

- » Crowdfunding des SCC ein voller Erfolg
- » Kreativwettbewerb

Seite 8

Rückenwind für die „Erfurter Seen“ durch eine weitere BUGA?

(keh) Soll Erfurt sich für eine weitere Bundesgartenschau (BUGA) im Jahr 2035 oder 2041 bewerben? Über diese Frage wird noch immer im Erfurter Stadtrat und in der Stadtverwaltung diskutiert. Profitieren könnte davon auch der Erfurter Norden mit seinen Seen. Das Regionale Entwicklungskonzept „Erfurter Seen“ ist erst im zu Ende gegangenen Jahr fortgeschrieben worden.

Der Ortsteilrat Stotternheim ist um eine einstweilen informelle Stellungnahme zum Thema gebeten worden und hat folgendes zu

Protokoll gegeben: „Der Ortsteilrat hat großes Interesse daran, dass die Ortslage und das Umland Stotternheims entsprechend dem fortgeschriebenen REK `Erfurter Seen` entwickelt und auch darüber hinaus aufgewertet werden. Er ist davon überzeugt, dass durch eine weitere BUGA in Erfurt, die ihren Schwerpunkt im Gebiet der Erfurter Seen hat, im Sinne dieses Ziels mit erheblichen Synergieeffekten verbunden wäre. Entsprechende Effekte könnten sich aber auch durch eine Thüringer Landesgartenschau ergeben,

die sich zum Ziel setzt, das Gebiet der `Erfurter Seen` zu entwickeln. Maßgeblich ist, welcher Weg mit Aussicht auf größeren Erfolg und möglichst zeitnah beschrritten werden kann.“

Hintergrund ist, dass eine neue Bewerbung Erfurts ebenso ungewiss ist wie ein etwaiger Zuschlag und der zeitliche Horizont. Auch durch Landesgartenschauen können begrenzte Arealen entwickelt werden. Dafür gibt es in Thüringen unterdessen viele Beispiele und die Wege sind im Land kürzer.

AUF EIN WORT

Fluch und Segen

In wie vielen Whatsapp-Gruppen oder vergleichbaren Diensten sind Sie eingeschrieben? Der Frage bin ich neulich für mich einmal nachgegangen. Ein Psychologe hatte in einem Zeitungsbeitrag sorgenvoll berichtet, dass sich immer mehr Kommunikation „ins Netz“ verlagert, immer weniger echte Begegnung stattfindet und das gerade bei jüngeren Spuren im Gemüt hinterlässt.

Der Blick in die Kontaktliste war schon aufschlussreich: Ortsteilrat, Gemeindegemeinderat, Vereine alleine für Stotternheim. Weitere für die engere und weitere Familie und sonstige Interessen und Gruppen kommen hinzu. Sie sind ein Segen – einerseits. Nie war es leichter, Termine zu koordinieren, eilige Vorlagen zu teilen und darüber zu beschließen. Vom Stotternheimer Vereinsverteiler hat der ganze Ort profitiert.

Doch die nützlichen Helfer können auch zum Fluch werden. Wenn sie Spielfeld für Ersatzhandlungen werden. Statt zum Beispiel ein unangenehmes Thema unter vier Augen abzuräumen, wird eine Kurznachricht verschickt, ohne dass klar ist, in welcher Verfassung sie der Empfänger öffnet. Das kann fatal sein. In größeren Verteilern gibt es vielleicht Telefonnummer, zu dem ich weder Gesicht noch Stimme habe.

Begegnung eignet sich nicht in Chat-Verläufen. Menschsein hat unendlich viele Facetten. Wer einer ist, was ihn liebenswürdig macht, wo er seine Stärken und Schwächen, Ecken und Kanten hat, das bildet keine Whatsapp-Nachricht ab. Ein Lächeln ist eben mehr als ein Smiley. Schauen wir uns ins Gesicht, statt auf den Bildschirm zu starren. Die Vereine und viele andere in unseren Dörfern sorgen jedes Jahr für viele Möglichkeiten der Begegnung. Nutzen wir sie.

Karl-Eckhard Hahn

2025 gemeinsam gestalten

Liebe Stotternheimerinnen und Stotternheimer, liebe Interessierte willkommen im neuen Jahr! Möge 2025 Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen. Mit frischem Elan blicken wir auf die Projekte, die in den kommenden Monaten unsere Gemeinde prägen und bereichern werden. Es gibt viel zu tun und gemeinsam können wir Großes bewegen.

Große Schritte für unseren Ort. Eines der zentralen Vorhaben ist das Straßenbauprojekt Sackgasse, das eine spürbare Verbesserung für unsere Infrastruktur bedeutet. Parallel dazu steht die Ausschreibung für die neue Schulsportthalle an – ein Projekt, das nicht nur unsere Schulen, sondern auch die Vereine nachhaltig stärken wird.

Auch die Planungen rund um unseren Bahnhof nehmen Fahrt auf. Unser Ziel: eine moderne Mobilitätslösung, die uns alle näher zusammenbringt. Ebenso vielversprechend ist die Entwicklung der Gewerbefläche gegenüber der

Tankstelle – eine echte Chance, die wirtschaftliche Attraktivität unseres Ortes zu steigern und neue Perspektiven zu schaffen.

Details, die den Unterschied machen. Neben diesen großen Vorhaben widmen wir uns auch den „kleinen Dingen“, die das Leben in Stotternheim noch lebenswerter machen: neue Informationstafeln, zusätzliche Sitzbänke und verbesserte Radabstellmöglichkeiten. Diese Projekte mögen auf den ersten Blick unscheinbar wirken, doch sie tragen dazu bei, dass sich unser Ort für alle Generationen ein Stück mehr wie Zuhause anfühlt.

Gemeinsam entscheiden, gemeinsam feiern. Die Entscheidungen für diese Vorhaben treffen wir im Ortsteilrat – ein Prozess, bei dem wir auf Ihre Ideen und Ihr Engagement zählen. Denn: Nur gemeinsam können wir unsere Visionen Realität werden lassen. Ein Highlight in diesem Jahr wird zweifellos unser Vereinsfest sein. Dieses Fest ist mehr als nur ein Termin im Kalender – es ist eine



Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu lachen und die Stärke unserer Gemeinschaft zu feiern.

2025: Ein Jahr voller Chancen

Packen wir es an! Lassen Sie uns mit Zuversicht und Tatkraft an die Arbeit gehen, um Stotternheim weiterzuentwickeln. Ich freue mich auf viele konstruktive Gespräche, spannende Projekte und die gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Herzlichst Christian Maron

TERMINKALENDER BÜRGERHAUS

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim

Ortsteilbürgermeister Christian Maron, Tel.: 0361/655-10 67 33 oder 0176/24 28 06 84. Sprechzeiten nach vorheriger terminlicher Vereinbarung. Ortsteilbetreuerin Susann Harlaß, Tel.: 0361 655-10 60, E-Mail: ortsteile@erfurt.de

Ortsteilrat: Verbleibender Sitzungstag für dieses Jahr 2024 ist der 20. November.

Landfrauen: Die Landfrauen treffen sich vierzehntägig am Donnerstag um 14.00 Uhr.

Senioren: Die Senioren treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr zum Kaffee, Erfurter Landstraße 1. Auch über neue Rentnerinnen und Rentner freut sich das Team, man könnte sich auch eine zweite Gruppe vorstellen. Anfragen an Frau Schubert, Tel. 70492.

Leseseite: In den Bücherschränken des Bürgerhauses warten sehr viele Bücher auf interessierte LeserInnen. Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr kann gestöbert und mitgenommen werden.
Kreativnachmittag: Zum Kreativnachmittag mit Bianca und Gisela treffen wir uns donnerstags um 15.00 Uhr im Bürgerhaus, um bei netter Unterhaltung schöne Dinge mit Papier, Holz, bunten Perlen oder Wolle herzustellen. Neue kreative Köpfe sind gern gesehen.

Freizeittreff Stotternheim – Angebote Januar 2025

Mittwoch, 8.1.2025, ab 16 Uhr Stotternheim 2025 – Was wird gehen? Wünsche und Vorschläge. Was ist Euch aber auch uns wichtig!

Montag, 13.1.2025, ab 16 Uhr „Dart-Turnier für alle Altersklassen“. Die Darts WM ist vorbei und der Weltmeister für 2025 ist ermittelt. Heute bestimmen wir unseren besten Spieler/ Spielerin im FZT.

Donnerstag, 16.1.2025, ab 16 Uhr „Wellness für Euren Körper und Geist“ – Genau das Richtige zum Jahresbeginn: Teatime in unserem Gruppenraum. Wer möchte, kann sich etwas Gebäck mitbringen.

Montag, 20.1.2025, ab 16 Uhr Es ist wieder Zeit für unser selbst gebackenes Brot. Ihr entscheidet mit welchen Zutaten. Euren Geschmacksknospen sind hierbei keine Grenzen gesetzt!

Mittwoch, 22.1.2025, ab 16 Uhr Gesellschaftsspiele – Nachmittag: „Abseits von Computer und Playstation aktivieren wir heute unsere grauen Zellen mal auf andere Art und Weise“.

Montag, 27.1.2025, ab 16 Uhr In die Töpfe schauen, Schnupfernäschen – oh was gibt es denn zu essen, ich habe Hunger! Kein Problem, wir können gerne etwas gemeinsam kochen. Aus jeder Zutat lässt sich etwas zaubern. Lasst die Chips und den Energiedrink weg, investiert einen Teil von Eurem Taschengeld in etwas Gesundes und nahrhaftes. Gemeinsam können wir dann etwas Köstliches zaubern. Wir zeigen Euch, wie es geht.

Wie immer freuen sich
Jeannette und Thomas auf euch!

Männerstammtisch mit Major Philipp Ständer

Was bedeutet die sicherheitspolitische Zeitenwende für die Bundeswehr? Diese Frage steht im Mittelpunkt des nächsten von den Kirchen im Ort ausgerichteten Männerstammtischs. Einen Impulsvortrag wird der Chef der Stotternheimer Patenkompanie, Major Philipp Ständer, halten. Unsere Patenkompanie ist die in Erfurt stationierte 4. Kompanie des Feldjägerregiments 3. Major Ständer wird unter anderem auf die Aufgabe der Feldjäger

gehen und vor allem über die dauerhafte Präsenz der Bundeswehr im Baltikum berichten. In der Diskussion können auch andere Fragen des weiten Themenfeldes angesprochen werden. Der Chef unserer Patenkompanie nimmt am Männerstammtisch als Privatperson teil und nicht als offizieller Repräsentant der Bundeswehr. Termin: Dienstag, 28. Januar 2025, 19:30 Uhr im Deutschen Haus.

Karl-Eckhard Hahn

Grundschul-Weihnachtsmarkt – ein voller Erfolg

Am 4. Dezember 2024 erstrahlte die Grundschule Stotternheim in festlichem Glanz: Der Weihnachtsmarkt der Schule lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail wurde ein Nachmittag gestaltet, der Groß und Klein gleichermaßen begeisterte.

Die Gäste konnten sich an vielfältigen Ständen erfreuen, die von der Schulgemeinschaft organisiert wurden. Während die Kinder mit Begeisterung bastelten, sich bei Bewegungsangeboten austobten oder am Lagerfeuer Stockbrot backten, genossen die Erwachsenen Glühwein, Punsch und eine Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten wie Waffeln, Kuchen und Bratwurst.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Erfolg dieses Nachmittags beigetragen haben: der

gesamten Schulgemeinschaft, den engagierten Eltern und Elternvertretern, dem Schulförderverein, der örtlichen Feuerwehr sowie dem Einkaufsmarkt Globus Mittelhausen und dem Logistikzentrum Netto Stotternheim. Auch der Familienverband Stotternheim hat mitgewirkt und damit gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt im Ort ist.

Dieser Weihnachtsmarkt war ein wunderbares Beispiel für das lebendige Miteinander in Stotternheim – und ein gelungener Start in die Adventszeit.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Weihnachtsmarkt in unserer Grundschule!

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und viele wunderbare Momente.

Markus Walter
Grundschule Stotternheim



Maik Goldenpfennig
TRAUERREDNER

~ BEGLEITUNG IN TRAUERZEITEN ~
~ TROSTSPENDE IN WORT UND SCHRIFT ~
~ WÜRDEVOLL UND MENSCHLICH AN IHRER SEITE ~
~ AUCH NACH DER TRAUERFEIER FÜR SIE DA ~

0176 7214 3095 > trauerredner-erfurt.de > Stotternheimer Straße 36, Erfurt

Grußwort vom Schwerborner Ortsteilrat

Liebe Bewohner*innen von Schwerborn, ein neues Jahr liegt vor uns. Möge 2025 für jede und jeden von uns Gesundheit, Zufriedenheit und Glück bereithalten! Mögen wir das neue Jahr mit Zuversicht, Kraft und einem offenen Herzen begrüßen, um die Herausforderungen des Lebens gemeinsam zu meistern.

Unsere Dorfgemeinschaft ist mehr als nur ein Ort des Zusammenlebens – sie ist ein lebendiger Raum für gemeinsame Aktivitäten, für Austausch und füreinander da sein. Wir sind stolz darauf, wie aktiv und engagiert viele von euch in unseren Vereinen und in der Gemeinschaft sind. Das

Miteinander ist der Schlüssel zu einer starken und lebenswerten Zukunft!

Lasst uns auch im kommenden Jahr weiterhin unsere Energie in die verschiedenen Vereine und Feste einbringen. Sei es im Sport-, Kirmes-, Feuerwehr- oder Brunnenverein – jedes Engagement zählt und trägt dazu bei, unsere Gemeinschaft zu bereichern.

Auch in diesem Jahr steht eine wichtige Wahl im Februar an. Diese Wahl ist eine Gelegenheit, unsere Werte wie Demokratie und Solidarität zu gestalten. Es ist die Aufgabe der Gesellschaft, den Wahlprogrammen eine Stimme zu geben. Es wäre zu einfach, den



populistischen Plakaten einfach zu folgen. Aus diesem Grund müssen wir beim Gestalten unserer Zukunft genau hinschauen.

In diesem Sinne wünschen wir uns allen ein friedvolles, erfolgreiches und gesundes Jahr 2025, in

dem wir weiterhin zusammenhalten, Verantwortung übernehmen und unsere Dorfgemeinschaft lebendig und stark gestalten.

Herzliche Grüße und
alles Gute für das neue Jahr!
Ihr/Euer Ortsteilrat von Schwerborn



Gestiegenes Interesse an der Gemeinschaft

Rentner-Weihnachtsfeier in Schwerborn

Die Rentner-Weihnachtsfeier für alle Rentnerinnen und Rentner in unserem Ortsteil konnten wir auch im vergangenen Jahr am 4. Dezember 2024 dank der Unterstützung unseres Ortsteilrates wieder gebührend begehen. Der kleine Saal in unserer Gaststätte „Zur guten Quelle“ war mit ca. 45 Personen gut gefüllt. Hierbei möchte ich auch ein herzliches Dankeschön an das Team der Gaststätte für das sehr schöne weihnachtliche Ambiente und die Vorbereitungen richten.

Mit Kaffee und Kuchen, kleinen Geschenken, Darbietungen der Kinder des Schwerborner Kindergartens und eines Alleinunterhalters wurde der Nachmittag sehr

unterhaltsam und kurzweilig. Unser Ortsteilbürgermeister Bert Ludwig sowie Maria Krieger vom Ortsteilrat waren mit dabei. Zum Abschluss gab es die traditionelle Bratwurst für alle Gäste.

Außerdem möchte ich mich für die Anerkennung zur Organisation und Leitung der Seniorentreffen in Schwerborn durch den Ortsteilbürgermeister Bert Ludwig ganz herzlich bedanken. Solange ich gesundheitlich in der Lage bin, will ich auch gerne meinen Beitrag leisten, damit in Schwerborn gezeigt werden kann, dass die Gemeinsamkeit in unserem Ortsteil das wichtigste Gut ist.

Renate Müller

Anmeldefrist verlängert

Für die Errichtung eines teilAuto-Parkplatzes in Schwerborn fehlen noch sieben Interessenten

Im November 2024 hatte unser Ortsteilrat eine Umfrage durchgeführt, um für Schwerborn einen Stellplatz für ein Mietfahrzeug des Carsharing-Anbieters teilAuto zu beantragen. Damit soll die Mobilität der Einwohner zu niedrigen Kosten erhöht werden. Immerhin beträgt die monatliche Beitrag lediglich neun Euro (zzgl. Gebühr für Anmeldung und gefahrenen Kilometern bei einer Fahrzeugnutzung). Weitere Informationen zu diesem Mietauto-Modell erhält man im Internet unter www.teilauto.net.

In Erfurt gibt es bereits mindestens zehn solcher Parkplätze, wie im dezentralen Ortsteil Marbach.

Damit in Schwerborn ein solcher Stellplatz mit Mietfahrzeug initiiert werden kann, sind dafür mindestens zehn Interessenten erforderlich. Wer sich für dieses Modell interessiert und sich dazu anmelden möchte, kann gern eine kurze E-Mail an unseren Ortsteilrat senden: otbswb@erfurt.de.

Bernd Kuhn

Sprechzeiten Ortsteilbürgermeister Bert Ludwig / Ortsteilbetreuung

Dienstag, 14. Januar 2025, 16:30-17:30 Uhr
Dienstag, 18. Februar 2025, 16:30-17:30 Uhr

Rechtsanwältin
Claudia Hilpert
Fachanwältin
Insolvenz- und Sanierungsrecht

KANZLEI
HILPERT

- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

Ammertalweg 7
99086 Erfurt
Tel. 0361 66344242
Fax. 0361 66344244

erfurt@hilpert-kanzlei.de

www.hilpert-kanzlei.de

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB
JÜRSCHIK
Am Teiche 7
Stotternheim
Tel.: 03 62 04-5 12 07
E-Mail: info@autobody.de

Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL

GOTTESDIENSTE
Mittwoch, 01.01., 17.00 Uhr
 Gottesdienst in Schwerborn mit Abendmahl zum Neujahrstag

Sonntag, 05.01., 10.30 Uhr
 Gottesdienst in Kleinrudstedt

Sonntag, 12.01., 9.30 Uhr
 Gottesdienst in Stotternheim

Sonntag, 19.01., 14.00 Uhr
 Gottesdienst in Nöda

Sonntag, 26.01., 9.30 Uhr
 Gottesdienst in Stotternheim mit Abendmahl

Sonntag, 02.02., 9.30 Uhr
 Gottesdienst in Schwerborn

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
(außer in den Ferien oder an Feiertagen; alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Stotternheim statt, sofern nicht anders angegeben)
montags 15.00 Uhr Kinderarche

dienstags 19.00 Uhr (ab 14.01.)
 Einladung zur Stille (siehe Extra-Artikel)

mittwochs 19.00 Uhr (29.01.)
 Taizé-Projekt (Ort – siehe Aushänge)

donnerstags 16.00 Uhr Musikalische Früherziehung Gruppe 1 (Minispätsen)
17.00 Uhr Jugendchor
20.00 Uhr Walter-Rein-Kantorei

freitags 15.30 Uhr Kinderchor (Midi- & Maxispätsen)
16.30 Uhr Musikalische Früherziehung Gruppe 2 (Minispätsen)
19.30 Uhr (siehe Aushänge)
 Offener Meditationsabend in der Kirche in Stotternheim

GEMEINDENACHMITTAGE für Stotternheim:
Mittwoch, 15.01., 14.00 Uhr

für Schwerborn:
Donnerstag, 16.01., 15.00 Uhr
 im Gasthaus „Gute Quelle“

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE
sonntags um 9.00 Uhr
 Heilige Messe (am **05.01.** Wort-Gottes-Feier)

Montag (Erscheinung des Herrn), **06.01., 18.00 Uhr** Heilige Messe in St. Josef

Dienstag, 21.01., 16.30 Uhr
 Wort-Gottes-Feier (zum Abschluss des Seniorennachmittags, der um **15.00 Uhr** beginnt)

BESONDERE VERANSTALTUNGEN
Sonntag, 05.01., Sternsingeraktion in Stotternheim – Näheres dazu erfahren Sie in der Kirche oder im Pfarrbüro.
Dienstag, 21.01., 15.00 Uhr
 Seniorentreff

Vorankündigung

In diesem Jahr finden in beiden Gemeinden Gremienwahlen statt: Am 9. März in St. Marien und Ende September / Anfang Oktober in St. Peter und Paul.

Vielleicht kennen Sie jemanden, der mittun möchte oder haben selbst Interesse daran? Jede Stimme und jeder Impuls zählt, um die Gemeinden aktiv mitzugestalten.

Informationen finden Sie auf den Homepages oder sprechen Sie uns einfach an.



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN
 20 * C+M+B+25
 Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
 Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de



Einladung zur Stille zum Start ins neue Jahr

Es macht so viel Spaß an Gott zu glauben. Du musst es mal ausprobieren, am besten jetzt gleich. Und dann finde heraus, ob oder ob nicht. Gott will, dass du an ihn glaubst. (Leonhard Cohen)

Interesse geweckt??
 Innehalten und zur Ruhe kommen, mich und meine Umwelt ganz alltäglich und doch neu wahrnehmen, mir Zeit nehmen; Texte auf mich wirken lassen, gemeinsame Erfahrungen auf diesem Weg auszutauschen... Und noch einiges mehr können helfen, diesem Glauben auf die Spur zu kommen bzw. ihn zu vertiefen. Die Erfahrung, dass Glauben dem

Alltag eine neue Lebendigkeit eröffnen kann, machen dabei die meisten Teilnehmer.

Elemente: Wir treffen uns als Gruppe einmal wöchentlich zu einem inhaltlichen Impuls, zur Einübung in die Stille und zum Austausch.

Wann und wo?
14.01. - 11.02.25, 19.00 Uhr jeweils dienstags im Gemeinderaum in Stotternheim. Organisation, Anmeldung bzw. Nachfragen gern bei:

Frau Dr. Inge Leder
 Tel. 01797041313
inge.leder@mail.de
 oder im Pfarramt Stotternheim



Bibelwort des Monats

*Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute.“
 1. Thessalonicher 5,21*

Das Telefon klingelt. Ich nehme ab. Eine Frau, deren Namen ich nicht richtig verstanden habe, macht mir ein lukratives Angebot. Ich will nicht unhöflich sein und höre mir alles an. Das klingt nicht schlecht. Darüber habe ich noch gar nicht nachgedacht. Ich brauche etwas Zeit, um die Sache zu prüfen. – Und so beginne ich zu recherchieren; befrage als erstes das Internet, frage Freunde, Bekannte und Kollegen. Ich wäge ab, rechne nach und komme zu einer Entscheidung.

Entscheidungen muss ich täglich treffen. Was ziehe ich an? Was esse ich? Was kaufe ich ein? Wie erziehe ich meine Kinder? Welcher Partei gebe ich meine Stimme? Und, und, und. Die Reihe kann ich endlos fortsetzen. Die Entscheidungen stehen dann auf dem Prüfstand meiner Lebensumstände. Sie haben etwas mit meiner Prägung, meinem Alter, meiner beruflichen Entwicklung, meiner Religion zu tun, einfach mit der Geschichte in mir. Die Schriftstellerin Anais Nin hat diese Tatsache einmal so ausgedrückt: „Wir sehen die Dinge nicht so, wie sie sind. Wir sehen die Dinge so wie wir sind.“ So wie ich bin, werde ich mich entscheiden und auch meine Prüfkriterien heranziehen. Jemand der sehr auf sein Äußeres bedacht ist, für den wird der Blick in den Spiegel unvermeidbar sein. Sehe ich gut aus, gefalle ich mir und den anderen. Die Kosmetikindustrie tut alles dafür, dass wir den Spiegel als einen

unserer wichtigsten Messinstrumente nicht einfach ignorieren. Und auch hier könnten wir die Reihe fortsetzen. Die Waage, die Fitnessuhr – wir prüfen uns, um die entsprechenden Ergebnisse zu optimieren und leiden darunter nicht der Norm der Zeit zu entsprechen, dabei steckt doch nur eine einfache kleine Sehnsucht dahinter: Ich möchte gesehen und geliebt werden. Ich möchte dazu gehören.

Woran orientiere ich mich mit meinen Entscheidungen. An meinem Konto? An den Vorstellungen in meiner Familie? Wie kann gutes und gelingendes Leben für mich aussehen angesichts von Krieg, Hunger, Klimakrise? Was soll ich machen? Wie soll ich mein Leben gestalten? Welche Kraft treibt mich an, auf meinem Lebensweg? Ist es die Angst, die mir einflößt, zu kurz zu kommen oder etwas zu verpassen? Möchte ich mit der Masse schwimmen oder dem Mainstream etwas entgegensetzen?

Paulus rät mit seinem Brief den Mitgliedern der Gemeinde dazu, kulturellen Eigenheiten abzugleichen, sich zu erzählen, was ihnen wichtig ist. Da treten Fragen auf: Sollen die Gläubigen zum Beten auf den Boden oder stehen? Welchen Umgang wollen sie mit Sklavenhändlern pflegen? Wie soll der Gottesdienst gefeiert werden?

Paulus bittet in seinem Text darum, tolerant zu sein. Er wünscht sich eine offene Gemeinde, die die Verständigung

sucht. Aus dem Vers "Prüfet alles und behaltet das Gute" spricht eine große Gelassenheit.

Paulus sagt: Wir sollten uns Zeit lassen. Wahrnehmen, was wir sehen, hören oder fühlen, uns ein Bild machen von dem wie andere glauben, leben, lieben. Die Vielfalt erkennen. Und dann können wir überlegen, was wir behalten wollen – und was wir auch nicht möchten. Das braucht Zeit. Angesichts der medial beschleunigten Urteile, bleibt zu erinnern: Geschwindigkeit ist kein Wert, um etwas zu beurteilen. Eine Prüfung zwischen Menschen braucht Anstand, Takt und Barmherzigkeit.

Zugleich macht Paulus auch die Grenzen spürbar. Es geht ihm nicht um Beliebigkeit. Er ist nicht gleichgültig und findet, dass alles möglich ist. Sondern er rät den Menschen, auf die Welt achtzugeben. Sie genau zu betrachten in ihrer Vielseitigkeit, um sich eine Meinung zu bilden und zu orientieren. Und dann Entscheidungen zu treffen.

Auch im Jahr 2025 werden wir in ganz konkreten Situationen sein, und müssen uns entscheiden – familiär, politisch und auch in unserem kirchlichen Kontext. Ich kann nur hoffen, dass wir bei allem, was wir zu entscheiden haben, das Gute behalten: jedes Lächeln, jede freundliche Tat, die kleinen und die großen. Sie erzählen von Gottes unermesslicher Liebe und verkünden sein Evangelium unter uns Menschen.

Einen segensreichen Jahresbeginn wünscht Pfarrerin Evelin Franke



Frauen treffen Frauen

Das letzte Treffen für 2024 war am 19.11.2024 im Deutschen Haus in Stotternheim. Diesmal stellten wir Frauen uns gegenseitig unsere Lieblingsbücher zur Empfehlung für Weihnachtsgeschenke oder zum selbst lesen vor. Nachdem 10 der anwesenden 28 Frauen – darunter alle Altersgruppen und auch die Thüringer Schriftstellerin Katrin Kremzow – einige ihrer Bücher vorgestellt hatten, kam es zu einem sehr regen und anregenden Austausch, nicht nur über die vorgestellten Buchtitel.

Es war unser 4. Treffen in diesem zurückliegenden Jahr und die Besucherzahlen geben uns das Gefühl, die Frauen der umliegenden Gemeinden damit anzusprechen und zu begeistern.

Auch 2025 werden wir wieder unser „Frauen treffen Frauen“ mit interessanten Themen fortführen. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen für ihr Interesse und ihre tollen Beiträge und auch bei der Sparkassenstiftung Sömmerda, die diese Treffen seit Jahren finanziell unterstützt.

Das Orga-Team wünscht alles Gute für 2025 und ein gesundes Wiedersehen.

C. Berestant

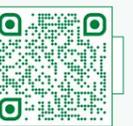
KONTAKT

St. Peter und Paul:
 Pfr. Jan Redeker
 Karlsplatz 3
 Telefon: 036204.52000
 Mobil: 0179.5136526
jan.redeker@ekmd.de
buero@kirche-stotternheim.de

Kantorin Manuela
 Backeshoff-Klapprott
 Telefon: 036458.49292
 Mobil: 0162.6424630
kantorat@kirche-stotternheim.de
manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de
www.kirche-stotternheim.de

Kirchort St. Marien (in der Pfarrei St. Josef):
 (Pfr.-Bartsch-Ring 17)
 Diakon Mathias Kugler
 Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
 Telefon: 0361.7312385,
kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de

Herr Sonntag,
 Tel. 036204.60841
 oder Frau Wipprecht,
 Telefon: 036204.51345
www.stjosef-erfurt.de
www.2023.stjosef-erfurt.de



www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik

Blick über den Tellerrand

Erfahrungsaustausch der Redaktionen von Ortsteilzeitungen im Erfurter Rathaus

Eine außergewöhnliche Einladung führte die Redaktionen der Erfurter Ortsteilzeitungen am 25. November 2024 ins Rathaus Erfurt. Organisiert von der Ehrenamtsstelle und der Pressestelle der Stadt bot das Treffen einen spannenden Erfahrungsaustausch. Redakteure aus Salomonsborn, Gispersleben, vom Berliner- und Moskauer Platz, aus Möbisburg/Rhoda, Windischholzhausen und Egstedt waren vertreten. Auch der Ortsteilbürgermeister von Melchendorf, der eine eigene Zeitung plant, nahm teil. Unsere „Heimatblatt“-Redaktion war mit fünf Redakteuren dabei.

Besonders interessant war der Austausch über unterschiedliche Veröffentlichungswege. In Salomonsborn gibt es beispielsweise eine digitale Variante über einen WhatsApp-Kanal, herausgegeben



Nach der Veranstaltung besprachen die Teilnehmer der Heimatblatt-Redaktion die Themen bei einem Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt (v.l.): Annette Kornmaul, Karl-Eckhard Hahn, Enrico Göbel, Bernd Kuhn und Sabine Schmidt.

vom Bürgermeister. Gispersleben und Egstedt setzen wie Stotternheim/Schwerborn auf gedruckte Ausgaben, allerdings in größeren Zeitabständen. Gispersleben kombiniert diese mit einem digitalen Angebot.

Ein Höhepunkt war der Beitrag von Heike Dobenecker aus der Pressestelle. Sie gab hilfreiche Hinweise zur rechtssicheren Verwendung von Bildmaterial und regte eine direktere Zusammenarbeit zwischen Pressestelle

und Redaktionen an, etwa durch gezielte Informationsweitergabe. Das persönliche Kennenlernen soll helfen, künftig effizienter zu arbeiten.

Unser „Heimatblatt“ sticht dabei hervor: Seit 1991 erscheint es – mit wenigen Unterbrechungen – monatlich mit acht bis zwölf Seiten und gehört damit zu den Vorzeigeprojekten der Erfurter Ortsteilzeitungen. Das Treffen bot uns nicht nur neue Impulse, sondern verdeutlichte auch, welchen Stellenwert unsere Arbeit hat.

Wenn es in der Leserschaft Menschen gibt, die sich ebenfalls beteiligen möchten, schreiben Sie uns gern an: heimatverein_sto@yahoo.de. Nach dem erfolgreichen Termin haben wir uns noch zu einer kleinen Weihnachtsrunde eingefunden, vielleicht sind Sie dann im nächsten Jahr auch dabei?

Enrico Göbel

Benefizkonzert: 2.000 Euro für den Reitverein Kinderleicht e.V. – Ein voller Erfolg!

Am 23. November 2024 fand im Deutschen Haus in Stotternheim ein Benefizkonzert zugunsten des Reitvereins Kinderleicht e.V. statt, das ein großer Erfolg war. Dank der großartigen Unterstützung des Publikums und der Bands konnten 2.000 Euro eingenommen werden, die direkt in das Projekt zur Errichtung der dringend benötigten Festmistplatte fließen. Diese Summe hat wesentlich dazu beigetragen, die Finanzierung für das Bauvorhaben zu sichern.

Der Reitverein Kinderleicht e.V. muss die Festmistplatte errichten, um auf dem Gelände des Hengstdepots bleiben zu dürfen, da die behördlichen Vorgaben dies erfordern. Insgesamt wurden 160.000 Euro aufgebracht, um das Projekt realisieren zu können.

Ein besonderer Dank gilt den Bands **Revenge Attack**, **Die Meute** und **Ass Cobra**, die sich selbstlos für den guten Zweck engagiert haben. Mit ihren mitreißenden Auftritten und der Bereitschaft, den Aufwand für Anreise, Equipment und Performances auf sich zu nehmen, haben sie den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis

gemacht. Ohne ihre Unterstützung wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Ein herzlicher Dank geht an den Wirt und das Personal des Deutschen Hauses in Stotternheim, die durch ihre Unterstützung die Veranstaltung überhaupt erst möglich gemacht haben, sowie an alle Vereinsmitglieder, die beim Einlass, als Security und hinter den Kulissen geholfen haben – ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Fortschritt beim Bau der Festmistplatte

Dank der Einnahmen aus dem Benefizkonzert konnte ein wichtiger Beitrag zum ersten Bauabschnitt der Festmistplatte geleistet werden. In den letzten Wochen wurden entscheidende Vorarbeiten abgeschlossen. Im Dezember erfolgte das Gießen des Betons für das Fundament. Dieser Schritt brachte uns dem Ziel, das Hengstdepot als langfristiges Zuhause des Reitvereins Kinderleicht e.V. zu sichern, einen großen Schritt näher.

Ein besonderer Dank gilt außerdem **Sven Rößler von Raizbau Rößler**, **Paul Hellmann von**

EBB Erfurter Baumaschinen und Baugeräte GmbH, **Silke Krehl**, **Michael Winzer**, **Jörg Salomon** und **Robert Geier**, deren großzügige Unterstützung und Engagement diesen Fortschritt möglich gemacht haben.

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg unterstützen und freuen uns, gemeinsam weiter an der Zukunft des Vereins zu bauen!

Kontakt:
Reitverein Kinderleicht e.V.
Juliane Schmoll, Vorsitzende
info@reitverein-kinderleicht.de
www.reitverein-kinderleicht.de



Pflagedienst EilFrieda
Erfurter Landstraße 45
99095 Erfurt
036204 – 735 017

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken wir uns recht herzlich bei Ihnen.

Ihr Team vom

Pflagedienst EilFrieda

Landfrauen zum Neujahr Wetter & Garten 2024

Allen Senioren und Freunden, die so zahlreich zu unserem Adventskaffee gekommen sind, um mit uns ein paar schöne fröhliche Stunden, bei netten Gesprächen und weihnachtlicher Musik zu verbringen, sagen wir danke. Dankeschön auch den Kindern von der

Chor-AG „CHORlibris“ der Stotternheimer Grundschule sowie Herrn Stehling für die musikalische Umrahmung unserer Feier. Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches „Neues Jahr“.

Die Landfrauen

Im vergangenen Jahr blieben wir in Stotternheim von den extremen Niederschlagsereignissen, wie sie sich in anderen Gegenden zeigten, verschont. Der morgendliche Frost unterschritt Ende Januar an mehreren Tagen die Marke von -10 °C, was in unserer Gegend nichts Ungewöhnliches ist. In der ersten Jahreshälfte entwickelte sich das Wetter im langjährigen üblichen Durchschnitt.

Leider gab es Ende April einen kurzzeitigen Kälteeinbruch, der den Blüten des Kern- und Steinobstes schadete, so dass diese Bäume nur mäßig Früchte ansetzten. Das Gemüse und die Erdbeeren konnten sich jedoch gut entwickeln.

Das Bewässern der Pflanzen mit Schlauch und Gießkanne war nur im normalen Maße erforderlich. Es regnete im vorigen Jahr aber recht ungleichmäßig. So fielen an einzelnen Tagen über 50 l/m², ohne das dies Schaden verursachte. Bereits im September war die durchschnittliche Menge an Gesamtjahresniederschlag erreicht.

Bedingt durch den reichlichen Niederschlag im Sommer zeigte sich der Garten in der Hauptvegetationszeit in einem satten Grün. Allerdings wuchs auch das Unkraut ausgesprochen gut. So war das Unkrautjäten und Hacken eine notwendige Hauptbeschäftigung bei der Gartenarbeit.

Die Ernteerträge an Gurken, Zucchini und Bohnen überstiegen den normalen Durchschnitt. An Beerenobst fielen normale Erträge an. Im Spätsommer lagen die Tageshöchsttemperaturen mehrmals über 30°C.

Der Frühherbst war lau. Dadurch bedingt ergab sich bis Mitte Oktober eine reiche Tomatenernte. Möhren, Zwiebeln und Rote Bete Hokkaidokürbis sowie Peperoni wuchsen gut und lieferten eine ordentliche Ernte.

Ende November wurde es kälter, der Winter klopfte an die Tür und die Gärten fielen in den Schlafmodus.

Die Kleingärtner hoffen, dass 2025 wieder ein normales Gartengartenjahr wird.

Dr. Helmut Jendro

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
Mobil: 0172 2058192
Telefon: 0361 545-17141



Sparkasse
Mittelthüringen

Folgende feste Termine bietet Ihnen der Deutsche Familienverband im Januar 2025 an:

Familienprechstunde nach telefonischer Terminabsprache

Dienstag: 10:30 - 11:30 Uhr, Ort: Bürgerhaus telefonisch

Donnerstag: 14 - 15 Uhr, Ort: Bürgerhaus telefonisch

Krabbelgruppe

Dienstag: 9:30 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerhaus Stotternheim

Familiennachmittage

Donnerstag: 15 – 17 Uhr, Ort: Bürgerhaus Stotternheim

09.01.25 Schnee-Flocken

16.01.25 Schnee-Männer

23.01.25 Schnee-Kugeln

30.01.25 Kalenderbild Januar

Länderabend Japan

Donnerstag: 30.01.25, 17:30 Uhr,

Ort: Bürgerhaus Stotternheim

Eltern-Kind-Sport 1 bis 3 Jahre + Elternteil

Montag: 15:45 - 16:15 Uhr (Kursbeginn 06.01.2025)

Ort: Judoclub, Kursleitung: Jonas Kohl (SABacademy)

Kinder-Sport 3 bis 6 Jahre

Montag: 16:30 - 17:30 Uhr (Kursbeginn 06.01.25)

Ort: Judoclub, Kursleitung: Jonas Kohl (SABacademy)

DANKSAGUNG

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Polsterermeister

HORST BRÜHEIM

*01.03.1939 †14.11.2024

ALLEN, die auf vielfältige Weise ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme beim Abschied von unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Lebensgefährten, Opa und Uropa zum Ausdruck brachten, danken wir auf das Herzlichste.

Besonderer Dank gilt:

Pfarrer Jan Redeker für seine trostreichen Abschiedsworte, Bestattungsunternehmen Janos Helt, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,

Dr. med. Gerald Ringleb für die sehr gute Betreuung, Pflagedienst Valde Vita für die hilfreiche Unterstützung, Blumenfrau Olivia Gellert für die wunderschönen Blumenarrangements, Freunden und Nachbarn für die herzliche Anteilnahme, Restaurant Pepe Nero für die gute Bewirtung unserer Trauergäste

In stiller Trauer

Corinna und Jürgen Fahsl
Olaf und Beate Brüheim
im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, im November 2024

KNUT FEST

11. JANUAR 2025
Festplatz Stotternheim

Highlights:

- ✓ Flying Knut
- ✓ Fackelumzug
- ✓ Lagerfeuer + Stockbrot
- ✓ Glühwein (rot & weiß)
- ✓ Kinderpunsch
- ✓ Bier & Limonade
- ✓ Bratwurst & Wiener

Am gleichen Tag von
10-12 Uhr holen wir
deinen Baum ab oder
du bringst ihn zu uns.

Rufe uns einfach bis
05.01.25 an.

Es lädt ein:
Feuerwehrverein Stotternheim e.V. &
Freiwillige Feuerwehr Stotternheim

Telefonnummer
01742463935

Gib jedem Jahr die Chance, das Schönste deines Lebens zu werden.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen, Ihren Familien, unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten einen guten Start in ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr!

Heizung – Sanitär

Solartechnik

Mike Müller GbR

Augustgasse 9, 99095 Erfurt-Schwerborn

Tel.: 036204 72772, Mobil: 0172 3675024

E-Mail: Mike.Mueller.Heizung@t-online.de

IMPRESSUM Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; Homepage: www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/v.i.S.d.P. Annette Kornmaul · Redaktionsleitung für diese Ausgabe: Bernd Kuhn · Redaktionschluss für die Februar-Ausgabe: 15.01.2025 · Satz: Anna Genov, design for trust · verantwortliche Redakteure: (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (HP) Henry Peters, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, Elke Sonntag (ES) und Johannes Sonntag (JS) · Fotos: privat · Anzeigen: Annette Kornmaul, Telefon: 036204 70441, E-Mail: heimatverein_sto@yahoo.de · Druck: WIRmachenDRUCK GmbH · Verteilung: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein

Das Heimatblatt
im Internet:

www.heimatverein-stotternheim.de

Crowdfunding des SCC ein voller Erfolg

(SCC) Vom 21.11. bis 12.12.2024 bewarb der SCC öffentlich die Finanzierung seines Trainingslagers. Mit den Spenden werden neben dem Bustransport, die Trainingshalle, die Unterbringung als auch die Verpflegung der mittlerweile immens großen Tanzgruppen finanziert. Auf der Crowdfunding Plattform, die durch die Stadtwerke Erfurt Gruppe zur Verfügung gestellt wurde, konnten Spender u.a. Tanzdarbietungen „erwerben“.

Dank der öffentlichen Bewerbung konnte der SCC bereits vor Ablauf der gesetzten Frist das Finanzierungsziel von 3.000 EUR übertreffen, sodass das anstehende Trainingslager gesichert ist. Ein herzliches Dankeschön an alle großzügigen Spender. Durch die nun professionell und neu einstudierten Tanzeinlagen können wir uns einmal mehr auf die anstehende Faschingsaison freuen.

Kreativwettbewerb

Für das quartalsweise stattfindende Jubilarkaffee in 2025 gab es einen Kreativwettbewerb! Sie erinnern sich? Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich am Wettbewerb beteiligt haben – Ihre Kreativität hat die Idee „Jubilarkaffee“ bereichert!



Nun stehen die Preisträger fest: Platz 1. Pauline Großmann-Hein, 40€ Gutschein Restaurant Pepe Nero, Platz 2. Christa Hesse 30€ Restaurant Pepe Nero und Platz 3. Helena Großmann-Hein, 20€ Gutschein Zoopark Erfurt. Sie dürfen sich über ihre verdienten Preise freuen.

jedem Anlass eine persönliche und kreative Note.

Die Kunstwerke der Preisträger werden ab sofort abwechselnd auf den Einladungen zum Jubilarkaffee zu sehen sein und verliehen

Ich freue mich als Ortsteilbürgermeister darauf, gemeinsam mit Ihnen bei diesem Kaffee schöne Stunden zu verbringen und gute Gespräche zu führen. Im Bild sehen Sie einen Auszug einer der gestalteten Karten. Ich freue mich schon auf die nächste Runde des Wettbewerbs!

Christian Maron

Im Januar gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

Heidemarie Kleinert. am 11.01. zum 75.
Peter Großmann am 24.01. zum 82.



Bestattungen & Trauerhilfe **JAN BORNKESSEL**

Ihr Fachbetrieb für Naturbestattungen
und Individualbestattungen

☎ 0361 / 21 29 52 10 24h ☎ 0172 / 92 999 33

mail@der-bestatter-erfurt.de
www.der-bestatter-erfurt.de

Auf Wunsch jederzeit Hausbesuche · Vorsorge Beratung